

WOCHENSPIEGEL

Wittlich

Frohe Weihnachten

wünschen wir allen Lesern, Inserenten und Boten.

22./23. Dezember 2023

www.wochenspiegellive.de · www.facebook.com/Wochenspiegel.eifel

51. Woche

Haus verkaufen?

Familien suchen Ihr Haus!



Kaufkräftige Familien Weiterhin auf der Suche

Anrufen und verkaufen:



0 65 71 - 14 99 139

Neue Pfarrei am Start

KLAUSEN/SALMTAL (ste). Die Vorbereitungen sind abgeschlossen: Am 1. Januar 2024 geht die neue Pfarrei St. Maria und St. Vinzenz Klausen an den Start. Sie entsteht aus der Pfarreiengemeinschaft Salmtal und deckt dann in etwa das Gebiet ab, aus dem das Dekanat Klausen einmal bestand. Wir haben uns mit dem designierten Pfarrer Pater Albert Seul getroffen. **Seite 2**

Randnotiz

Vorurteile hat jeder...

Inwieweit funktioniert das Konzept der »Resozialisierung« tatsächlich? Selbst das Bundesverfassungsgericht bezeichnete das verfassungsrechtliche Resozialisierungsgebot in einer Entscheidung von Sommer 2023 als »nicht schlüssig und in sich widersprüchlich«. Resozialisierung scheitert spätestens und nicht zuletzt an den Vorurteilen der Gesellschaft – und seien wir mal ehrlich, Vorurteile hat jedermann. Die Vorstellung, der Häftling von heute könne der neue Nachbar oder Mitarbeiter von morgen sein, bringt zweifelsohne so manche Menschen in die Breddouille. Doch genau dort liegt die Schnittstelle, an der wir als Gesellschaft ansetzen müssen. Ihre Julia Borsch jborsch@tw-verlag.de

Weihnachten im »Mega-Knast«

Weihnachten verbringt man mit seinen Liebsten... In einigen Berufen ist das nicht möglich. Justizvollzugsbeamte sorgen mit ihrem Dienst an Feiertagen für Sicherheit und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesellschaft. Justizvollzugsbeamter Dirk Jasbinschek ist heute unser Seriengast bei »Menschen der Region«



Justizbeamter Dirk Jasbinschek sorgt mit seinen Kollegen an 365 Tagen im Jahr für Sicherheit und leistet so einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft. Foto: Nico Lautwein

in den Fluren stehen Weihnachtsbäume. Auch gibt es festlicheres Essen, wie z.B. Braten oder Rouladen.

Arbeit mit Menschen

Trotz der Feiertags- und Wochenenddienste - Dirk Jasbinschek gefällt sein Beruf. Ihm ist die Verantwortung, die dieser mitbringt, bewusst. Er habe sich für die Laufbahn als Vollzugsbeamter entschieden, weil er gerne mit Menschen arbeiten würde. Neben der Sicherheit ist die Resozialisierung der Gefangenen die Hauptaufgabe der Beamten. Dazu gehören genauso wie feste Strukturen und geregelte Abläufe auch der respektvolle Umgang. »Das fängt mit einem Hallo an«, weiß Jasbinschek. Im täglichen Umgang mit den Gefangenen sei die Straftat, die sie begangen haben, nicht wichtig. Jeder müsse gleich behandelt werden, »ob Gewalttäter oder Drogendealer.« Der menschliche Umgang spiele auch an Feiertagen eine wichtige Rolle: »Natürlich redet man mit dem einen oder anderen Gefangenen zu Weihnachten etwas mehr. Auch bestehen Angebote, mit Seelsorgern und Sozialarbeitern zu sprechen.«

Sozialer Kontakt als Teil der Resozialisierung

»Viele Gefangene haben sich mit der Situation

Betrieb steht nie still

VON NIKOLAS LEUBE

WITTLICH (leu). Hohe Mauern und Stacheldraht - Es ist ein ungewohntes Gefühl, wenn man zum ersten Mal die Justizvollzugsanstalt in Wittlich betritt. Nach den Sicherheitskontrollen werden wir von Dirk Jasbinschek (53) begrüßt, den wir zum Gespräch treffen. Er arbeitet seit über 20 Jahren als Vollzugsbeamter, war vorher Soldat, ist verheiratet und hat zwei bereits erwachsene Kinder. Gemeinsam mit ca. 400 Kolleginnen und Kollegen sorgt er in drei Schichten rund um die Uhr für die Aufrechterhaltung der Sicherheit in der Justizvollzugsanstalt Wittlich, auch an Feiertagen.

Rund 470 Gefangene verbringen momentan ihre Haftstrafe in Wittlich. Mit 535 Haftplätzen ist sie die größte in Rheinland-Pfalz. Um einen geregelten und sicheren Ablauf zu gewährleisten, müssen die Gefangenen rund um die Uhr von ausreichend Beamten betreut werden. »So wie in einem Krankenhaus auch kann man hier nicht um 17 Uhr die Tür schließen. Wir sind ein 24/7 Betrieb«, teilt uns Jasbinschek mit. Von dieser Tatsache könnte auch zu Feiertagen keine Ausnahme gemacht werden. »Wenn man sich für den Beruf entscheidet, geht

das einher. Auch die Familie muss das wissen und sich darauf einstellen«, so Jasbinschek zu den Diensten an Feiertagen.

»Schön ist das natürlich nicht, aber es gehört einfach dazu. Jeder von den Kollegen und Kolleginnen muss zu Weihnachten mal ran«, berichtet uns Jasbinschek. Besondere Abläufe seien zu Weihnachten jedoch organisatorisch nicht möglich, das gelte für die Gefangenen genauso wie für die Vollzugsbeamten: »Unsere Dienstzeit lässt das einfach nicht zu, besondere Ereignisse stattfinden zu lassen. Die Abläufe an Weihnachten sind wie an einem Sonntag.« Die Gefangenen

haben die Möglichkeit, am täglichen Hofgang sowie an einem Gottesdienst teilzunehmen. Besondere Besuchszeiten oder Festivitäten gibt es nicht.

Und trotzdem - vor etwas weihnachtlicher Stimmung kann und will sich die Justizvollzugsanstalt nicht verschließen. Im Aufenthaltsraum der Beamten entdecken wir Weihnachtsdekoration und den einen oder anderen Lebkuchen. Und auch für die Gefangenen ist für etwas weihnachtliche Atmosphäre gesorgt. So wird im Allzweckraum, wo auch die Gottesdienste stattfinden, eine große Krippe aufgebaut und in den Gemeinschaftsräumen

Aktion Preisfeuerwerk!

vom 27.12.23 bis 13.01.24

Betten-Kranz

Wittlich
Max-Planck-Straße 4
06571/146980

Weihnachten in Haft zu verbringen abgefunden«, so Jasbinschek. Auf soziale Kontakte müssen sie trotz ihrer Situation nicht ganz verzichten. So nimmt der Briefverkehr vor den Feiertagen zu. Durch die in Rheinland-Pfalz einzigartige Haftraumtelefonie haben die Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Wittlich zudem die Möglichkeit, zu bestimmten Zeiten mit ausgewählten Kontakten zu telefonieren. Das ist zu Weihnachten sehr geschätzt und ermöglicht am Leben von wichtigen Bezugspersonen teilhaben zu können.

Lesen Sie weiter auf Seite 3:

So funktioniert Resozialisierung in der JVA Wittlich

Wittlicher Bühne

Jazz am 2. Weihnachtsfeiertag

WITTLICH. Dieser Termin hat in Wittlich Kultstatus: die »Wittlicher Bühne« am 2. Weihnachtsfeiertag. In diesem Jahr beschließt der Jazzclub Wittlich seine Jubiläumssaison am 26. Dezember, 20 Uhr, mit der Formation NUNC im Casino. In diesem neuen, internationalen Kollektiv begegnen sich vier Musiker zu einem musikalischen »Jetzt«. Dabei dienen sowohl Eigenkompositionen als auch inspirierende Jazzstandards als Rahmen für die Kommunikation. Besetzung: Anne Kaftan (Saxophon, Bassklarinetten), Georges Urwald (Klavier), Jérôme Fohrer (Kontrabass),



Anne Kaftan aus Wittlich. Foto: Veranstalter

Franck Hemmerlé (Schlagzeug). Tickets zu 22/20/5 Euro in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei Ticket Regional.



Eine Bühne für Jessica

Tolles Engagement des Trierer Weihnachtscircus und des WochenSpiegels: Die seit ihrem Reitunfall gelähmte Jessica Hentrich (Mitte) hat große Chancen, durch eine spezielle Operationsmethode wieder laufen zu können. Ihre Schritte ins Leben halten Stella Treimetten und Robin Ramons-Hoffmann filmisch fest. Für ihr Engagement wurden sie mit dem »Circus-Award 2023« ausgezeichnet. Mehr zum Weihnachtscircus mit Video: www.wochenspiegellive.de Foto: Edith Billigmann

20%
auf „Alles“ ohne Ausnahme!
23.12. – 30.12.

1000+1
HOME & Style

Römerstraße 26 · 54516 Wittlich

Resozialisierung in der JVA Wittlich

Mit einem großen Dienst an der Gesellschaft sorgt die JVA Wittlich für Sicherheit und Resozialisierung. Auch Justizvollzugsbeamtinnen und -beamte sind an 365 Tagen im Jahr im Einsatz.

JULIA BORSCH

WITTLICH. Leben auf zehn Quadratmeter Fläche, vergitterte Fenster und kalte Steinwände. Ein geregelter Tagesablauf, lediglich eine Stunde Hofgang - Für etwa 500 Gefangene der Justizvollzugsanstalt Witt-

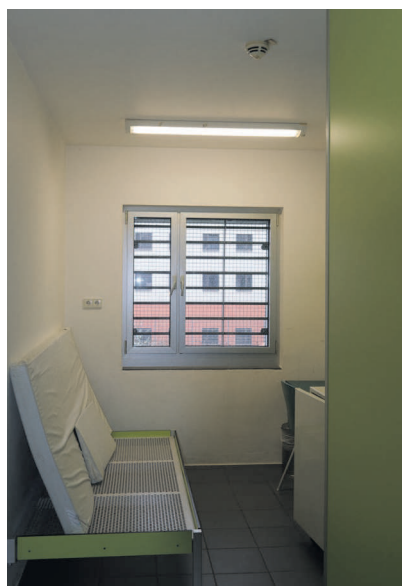
lich ist das der Alltag. Wie erfolgreich können sich Inhaftierte resozialisieren und inwieweit reichen Justizvollzugsbeamtinnen und -Beamte ihnen eine Hand?

Resozialisierung und Menschlichkeit werden im Umgang mit Gefangenen

großgeschrieben.

Kleines »Hallo« mit großer Wirkung

Der Resozialisierungsprozess beginnt, so der Justizvollzugsbeamte Dirk Jasbinschek, mit einem »Guten Morgen«. Soziale und zwischenmenschliche Aspekte dürften in diesem Beruf nicht vernachlässigt werden, so der 53-Jährige. »Resozialisierung hat lediglich Erfolg, wenn der Gefangene dies auch möchte. Für uns steht der Mensch im Vordergrund, nicht das Delikt. Wir verurteilen nicht, sondern vollstrecken«, erläutert der Beamte weiterhin.



Auf knapp zehn Quadratmetern lebt der Gefangene in der JVA Wittlich in aneinandergereihten Hafträumen.



Fotos: Julia Borsch

für jeden Gefangenen von enormer Bedeutung. Die bislang in Rheinland-Pfalz einzige »Haftraumtelefonie« erlaubt es den Insassen, täglich in einem bestimmten Zeitraum aus dem Haftraum aus zu telefonieren.

Mit ihrem Dienst an der Gesellschaft leisten Justizvollzugsbedienstete große Hilfe für Gefangene der JVA Wittlich. Ihnen wird die Hand gereicht und gewissermaßen eine Brücke zurück in die Gesellschaft gebaut. Ob diese Brücke genutzt wird und sich der Insasse am Ende resozialisiert, liegt allerdings nicht in den Händen der Beamten.

Hintergrund

Wissenswertes über die JVA

- Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Wittlich ist das größte Gefängnis in Rheinland-Pfalz
- Die Gefangenenzahl ändert sich aufgrund von Verlegungen täglich
- Mehr als 400 Mitarbeitende sorgen in der JVA für Sicherheit
- Seelsorger*innen sorgen täglich für die Gefangenen, insbesondere bei Gesprächsbedarf
- Eine Sanierung der ehemaligen Vollzugsgebäude ist geplant
- Angrenzend an die JVA befindet sich die Jugendvollzugsanstalt Wittlich
- In Wittlich befinden sich ausschließlich männliche Insassen

Der Beruf des Justizvollzugsbeamten bringt viel Verantwortung und einen immensen Dienst an der Gesellschaft mit sich. Nach dem Credo »Resozialisierung und Sicherheit« sind die rund 400 Mitarbeitenden der JVA Wittlich an 365 Tagen im Jahr im Einsatz. Durch klare Regeln und Tagesab-

läufe erleben die Insassen auch im Gefängnis soziale Strukturen.

Resozialisierung beginnt in der JVA

Eine Möglichkeit der Resozialisierung bieten die vielfältigen Arbeitsbereiche. So befinden sich auf dem Gelände der

JVA unter anderem eine Schreinerei, Gärtnerei, Bäckerei, Wäscherei und eine Schlosserei. Um nach Absitzen der verhängten Strafe wieder in das geregelte Berufsleben einzusteigen, werden die Betriebe jeweils von einem Meister geleitet. Dies ermöglicht den Inhaftierten in späteren Bewerbungen

Referenzen und Arbeits-erfahrungen vorzuweisen.

Zudem besteht die Möglichkeit an der eigenen Justizvollzugsschule den Hauptschulabschluss zu erwerben - ein weiterer Schritt in Richtung Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Kontakte zur Außenwelt zu pflegen ist

Sie möchten mehr über die Justizvollzugsanstalt Wittlich lernen? Scannen Sie ganz einfach den QR-Code mit einem mobilen Endgerät und lesen Sie auf



Interreligiöser Dialog

WITTLICH. Der Ahmadiyaa Muslim Jamaat lädt am Mittwoch, 10. Januar, 18 Uhr, zum Neujahrsempfang in die Hamd Moschee in Wittlich, Werkstrasse 12, ein. Der Empfang soll zum interreligiösen Dialog einladen und dazu dienen, gemeinsame Werte sowie gegenseitige Verbindungen zu stärken.

Wanderung zum Jahresausklang

WITTLICH. Der Eifelverein Wittlich lädt am Samstag, 30. Dezember zur Jahresabschlusswanderung ein. Sie führt durch den Grünewald von Wittlich nach Plein (ca. 10 km). Da-

nach Einkehr im Gasthaus Bayer in Plein (Speisen-Vorbestellung erforderlich). Treffpunkt: 11 Uhr Viehmarkt Wittlich. Info/Anmeldung: Uli Marmann, Tel: 0160/3139477.

Kiesgen Automobile
Steinsweg 9 | www.kiesgen-automobile.de | 54516 Wittlich-Bombogen | Tel.: (0 65 71) 2 71 00

Steht bei Ihrem Auto eine Reparatur an?
Ist die nächste HU / AU fällig?

Jahresabschluss der CDU

WITTLICH. Der CDU-Stadtverband Wittlich lädt am Samstag, 30. Dezember, 10.30, zu einer Wanderung bei der römischen Villa und dem Mundwald ein. Gegen 12.30 ist eine gemeinsame Einkehr geplant. Treffpunkt ist am »WILávie«. Anmeldung unter Telefon 06571/5815 sowie E-Mail jansalfer@web.de.

Brunch-Bufferet
Hotel Moselschild in Ürzig
Gut gestärkt ins Neue Jahr

Ab dieser Woche laden wir Sie herzlich zu unserem Buffet im Hotel Moselschild ein, ab Freitag von 12:00 bis 14:30 Uhr.

Genießen Sie unsere Frühstücksspezialitäten für einen wunderbaren Start ins Wochenende: Fisch, Käse, Früchtauswahl und warme Gerichte, z. B. Ente, Hühnchen, asiatische Teigtaschen (Baozi) u.v.m., ganz nach Wunsch.

Start: von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr - zur Freude aller Langschläfer

Preise: 28,90 € p. P. / 15,50 € pro Kind (4-12 J.)
Kinder bis 3 Jahre gratis.

Reservierung: Tel.: 0 65 32 / 9 39 30
per WhatsApp: 01 78 / 3 99 78 16
E-Mail: info@moselschild.de

41 Jahre Betten-Kranz!

Preisfeuerwerk!

Di. 02.01.24 und Mi. 03.01.24 wegen Inventur geschlossen!

Matratzen, Lattenroste, Boxspringbetten, Massivholzbetten, Polsterbetten, Wasserbetten, Motorrahmen, Federbetten, Kissen, Bettbezüge, Spannbetttücher, Woldecken, Handtücher und vieles mehr reduziert von **10 bis 40%**

Ein Haus voller Betten ... in Komforthöhe!

41 Jahre Betten-Kranz Bettenfachmarkt

Wir beraten, messen aus, liefern, bauen auf und entsorgen die alten Matratzen! Kostenlos!

Wittlich, Max-Planck-Straße 4, Industriegeb. 2, Tel.: 06571/146980
Email: info@betten-kranz.de, Homepage: www.betten-kranz.de

Öffnungszeiten Woche nach Weihnachten: Mi. - Fr. 09:30 - 12:30 und 14:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 30.12.23 10:00 - 14:00 Uhr

Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzen Herzen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Klaus-Dieter FUCHS GmbH
EU SCHLACHT- & ZERLEGE BETRIEB
Kreuzerweg 24, 54595 Prüm
Telefon: 0 65 51 / 818 | www.fuchs-fleisch.de | schlachthof@fuchs-fleisch.de | Telefax: 0 65 51 / 540

EIFEL-Fleisch
natürlich. gut.
EU SCHLACHT- & ZERLEGE BETRIEB
Vulkanring 22, 54568 Gerolstein
Telefon: 0 65 91 / 95 39 0 | www.eifel-fleisch.com | info@eifel-fleisch.com | Telefax: 0 65 91 / 95 39 99

Unser neues »Bettstudio« im Fachmarkt!!

Warme Federbetten, Decken, Bettbezüge, Handtücher u. Badetücher

Komfort-Wasserbett: Kopfteil und Bettrahmen Eiche massiv geölt

Ihr Berater Florian Kranz

